

ARCHITEKTUR: AUSBILDUNG UND REALITÄT

HOCHSCHULTAG DER ARCHITEKTUR

8. März 2013

Deutsches Architektur Zentrum DAZ, Berlin

Die Debatte über den Zukunftsanspruch der Architekturausbildung ist nach der langjährigen Beschäftigung mit Strukturfragen elementar notwendig: Was erfordert es heute und was bedarf es künftig, Architektur zu denken, zu planen und zu realisieren? Und wie können Universitäten, Hochschulen und Akademien dieser Qualität in der Ausbildung gerecht werden?

Atemberaubende Veränderungen sind schon heute in den Tätigkeitsfeldern des Architekten zu konstatieren. Eine Tendenz, die sich verstärkt und die von Architekten in den Jahrzehnten ihres Berufslebens immer wieder gesellschaftlich relevante Antworten mit einem langfristigen Anspruch einfordert.

„Entwerfen mit Zukunftsanspruch“ bedeutet für die Lehre folglich, sich auf eine entwicklungsoffene Welt einzustellen. Im Kern der zu führenden Ausbildungsdebatte steht das hierfür zu lehrende Spektrum an Wissen und Fähigkeiten.

Welcher Fundus an Wissen und welche Methodenkompetenz sind gefordert, um die in Gegenwart und Zukunft an die Architektur gestellten Fragen zu beantworten? Wie setzt sich ein dafür geeignetes Curriculum zusammen, das eine generalistische Bildung, soziale Kompetenzen wie auch ein kritisches Reflexionsvermögen über das, was Architektur als gesellschaftliches Moment leisten muss und kann, vermittelt? Wie müssen Lehrinhalte und Studienkonzepte angepasst werden, um ein produktives Lern- und Lehrumfeld zwischen neuartigen Bildungsräumen und strukturiertem Studienprogramm zu erreichen?

Studierende, Hochschullehrer, wissenschaftliche Mitarbeiter und Architekten sind zu einem kritischen Dialog über die derzeitige und künftig zu erreichende Qualität in der Ausbildung herzlich eingeladen.

Der Hochschultag der Architektur ist eine Kooperation mit:

11.00 UHR BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG
Michael Frielinghaus, Präsident BDA
Dr. Ulrich Hatzfeld, Unterabteilungsleiter BMVBS

**11.30 UHR BESTANDSAUFNAHME ARCHITEKTURLEHRE.
EIN KRITISCHER FRAGEBOGEN**
Prof. Zvonko Turkali, Universität Hannover

**QUALITÄTSSICHERUNG ARCHITEKTURLEHRE.
EINE KRITISCHE ZWISCHENBILANZ**
Prof. Clemens Bonnen, Hochschule Bremen

**12.00 UHR ANFORDERUNGEN UND ERWARTUNGEN
AN DEN ARCHITEKTEN AUS SICHT...**

...DES STUDIERENDEN
Sebastian Natge, Fachschaft Fachhochschule Köln

...DER STADTPLANERIN
Prof. Dr.-Ing. Iris Reuther, Universität Kassel und
Büro für urbane Projekte, Leipzig

...DES ARCHITEKTURBÜROS
Stephan Birk, Birk Heilmeyer und
Frenzel Architekten, Stuttgart

...DER KOMMUNE
Monika Thomas, Stadtbaurätin Wolfsburg

13.00 UHR MITTAGSPAUSE

**14.00 UHR WAS HEISST ES, ARCHITEKTUR ZU LEHREN
UND EINE HALTUNG ZU VERMITTELN?**

**CURRICULUM ZWISCHEN GENERALISTISCHEM
ANSPRUCH UND ZUNEHMENDER SPEZIALISIERUNG**
Prof. Heike Hanada, Potsdam School of Architecture
Prof. Peter Cheret, Universität Stuttgart

**WISSEN UND METHODENKOMPETENZ FÜR
EIN ZUKUNFTSFÄHIGES ARCHITEKTURSCHAFFEN**
Prof. Jean-Philippe Vassal, Universität der Künste Berlin
Prof. Matthias Böttger, Kunst Universität Linz und Kurator DAZ

„CREDIT-POINT-HUNTING“ ODER FREIRAUM ZUM DENKEN?
Prof. Dirk Bayer, TU Kaiserslautern
Prof. Zvonko Turkali, Universität Hannover

17.00 UHR ZUSAMMENFASSUNG
Michael Frielinghaus, Präsident BDA
Dr. Ulrich Hatzfeld, Unterabteilungsleiter BMVBS

MODERATION:
Prof. Andreas Emminger, Hochschule Regensburg und
Präsidium BDA
Prof. i.V. Andreas Denk, Fachhochschule Köln und
Chefredakteur *der architektur*

18.00 UHR „ARCHITETTURA BOLOGNESE“: KOCHEN - REDEN - ESSEN
Referenten und Teilnehmer des Hochschultages sind zum
gemeinsamen Kochen, Reden und Essen eingeladen.
Begrenzte Teilnahme. Gesonderte Anmeldung erforderlich.

ORT Deutsches Architektur Zentrum DAZ
Köpenicker Straße 48/49, 10179 Berlin

KONTAKT Bund Deutscher Architekten BDA
T 030. 27 87 99 30 | F 030. 27 87 99 15
anmeldung@bda-bund.de | www.bda-architekten.de

BITTE BIS ZUM 1. MÄRZ ANMELDEN.

Wir danken unseren Partnern für ihre Unterstützung.